

Verden/ Aller. Vom 25. September bis 10. Oktober finden in Kentucky/U.S.A. die Weltreiterspiele statt. Der Hannoveraner Verband wird dort präsent sein.

Die Weltreiterspiele (WEG = World Equestrian Games) finden 2010 erstmals außerhalb Europas statt. Nach Stockholm 1990, Den Haag 1994, Rom 1998, Jerez de la Frontera/ Spanien 2002 und Aachen 2006 hat der Horse Park in Lexington, Kentucky, den Zuschlag für die Durchführung erhalten.

Die Weltmeisterschaft in acht Disziplinen ist ein Großereignis. Außer in Rom war der Hannoveraner Verband auf allen Weltreiterspielen präsent. Er wird auch in Kentucky vor Ort sein. Eine nicht ganz einfache Aufgabe, denn die WEG fallen zeitlich zusammen mit der 123. Elite-Auktion am 8./9. Oktober und der Endphase ihrer Vorbereitung. Und die ist in diesem Jahr besonders entscheidend, schließlich soll bei der elitären Versteigerung die renovierte Niedersachsenhalle die erste Bewährungsprobe bestehen.

Der Hannoveraner Verband schätzt sich in der glücklichen Lage, dass das Büro des Tochterverbandes AHS (American Hanoverian Society) seinen Sitz im Kentucky Horse Park, also direkt auf dem Veranstaltungsgelände hat. Somit wird das AHS-Büro zum Meeting-Point, zum Hannoveraner Treffpunkt für Reiter, Züchter, Funktionäre und Fans. Zu finden ist das AHS-Büro leicht in Suite 1 des Gebäudes C hinter der Ausstellung und dem Picnic Pavillon. Dort wird seitens des Hannoveraner Verbandes in der ersten Woche der stellvertretende Vorsitzende Hermann-Jürgen Rump vor Ort sein und in der zweiten Woche vom Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Enno Hempel abgelöst werden. Wer an dem Treffpunkt vorbeischaut, kann nicht nur gratis ein Poster mitnehmen, das speziell für die WEG produziert wurde und weltmeisterliche Hannoveraner darstellt, sondern sich auch mit den Aktiven austauschen und ein bisschen Erholung zwischen den Wettbewerben finden.

"Hannoveraner" bei den Weltreiterspielen

Geschrieben von: Britta Züngel

Freitag, 10. September 2010 um 12:19
